

Sitzung vom 13. Juli 2021

Beschl. Nr. **2021-172**

6.5.3 Motorisierter Individualverkehr
Interpellation von Harry Baldegger (FW), Heinz Melliger (FW), Bernie Corrodi (FW), Daniel Frei (FW) betreffend Verkehrsproblematik Schöнауweg

Ausgangslage

Am 1. April 2021 wurde dem Stadtrat Adliswil die Interpellation von Harry Baldegger (FW), Heinz Melliger (FW), Bernie Corrodi (FW), Daniel Frei (FW) betreffend «Verkehrsproblematik Schöнауweg» gestellt.

Die Interpellanten führen folgenden Sachverhalt auf:

Die Quartiere rund um den Schöнауweg gelten in Adliswil als zentrumsnah und familienfreundliche Quartiere. Im Quartier ist das Schulhaus Werd, das Kinderhaus Werd und ab diesem Jahr der neue Kindergarten eingebettet.

Verschiedene Quartierbewohner sind der Meinung, dass die (auch ohne den momentanen Baustellenverkehr) Fahrzeugbewegungen im Schöнауweg massiv zugenommen haben. Das massive Verkehrsaufkommen am Morgen und am Abend durch den Schüler Bring- und Holservice der gestressten Eltern, wie auch im Kinderhaus Werd, ist für die Anwohner nicht mehr tragbar. Die Fahrzeuge werden kreuz und quer parkiert, gerade wie es passt, ja, teilweise werden die Kinder bei laufenden Motoren abgegeben. Die Autotüren werden ohne Rücksicht auf Anwohner zugeschlagen. Wie viele Fahrzeugbewegungen werden noch dazu kommen, wenn erst der neue Kindergarten seinen Betrieb aufnimmt?

Erwägungen

Der Stadtrat ist sich der Situation am Schöнауweg, im Bereich des Schulhauses, des Horts und des neuen Kindergartens im Werd, bewusst. Im Zusammenhang mit dem Projekt des neuen Kindergartens hat er sich auch mit Lösungsmöglichkeiten der Verkehrssituation am Schöнауweg und im Bereich des Schullhausareals befasst. Ziel ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie die Entlastung der Anwohner. Zudem soll der Pausenplatz von der Nutzung durch den Langsamverkehr befreit werden.

Die betroffenen Ressorts Werkbetriebe, Bildung und Finanzen arbeiten deshalb in Zusammenarbeit mit der Polizei Adliswil - Langnau am Albis an Lösungen, um die Situation den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Die Konzepte für die Erhöhung der Verkehrssicherheit am Schöнауweg und der Entlastung der Anwohner sind im Zusammenspiel mit den Möglichkeiten am Kanalweg bereits weit fortgeschritten ausgearbeitet, jedoch noch nicht abgeschlossen. Um das Potential am Kanalweg optimal ausschöpfen zu können, stehen auch Fragen bezüglich der Tangierung des Gewässerraumes im Raum, womit wiederum kantonale Stellen involviert sind. Termine für den Abschluss des Planungsprozesses sind noch offen.

Der Schöнауweg ist eine öffentliche Strasse und endet beim Schulhaus Werd als Sackgasse. Das Kinderhaus Werd bietet Platz für 55 Kinder, die tagsüber betreut werden können. Die meisten der betreuten Kinder sind im Vorschulalter und werden von ihren Eltern teilweise mit dem Auto zum Kinderhaus gebracht.

Beantwortung der Fragen

- 1. Hat der Stadtrat für den Schöнауweg Zahlen, wie viele Fahrzeuge pro Tag die Strasse befahren? Wenn ja, wie sehen diese aus?**

Verkehrszahlen wurden noch nicht erhoben, eine Erhebung ist jedoch vorgesehen nach der Eröffnung des neuen Kindergartens.

- 2. Wie will der Stadtrat die Situation rund um das Kinderhaus Werd für die Anwohner erträglicher gestalten?**

Die involvierten Ressorts Werkbetriebe, Bildung, Soziales und Finanzen sowie die Polizei Adliswil - Langnau am Albis befassen sich aktuell mit einem Projekt in diesem Perimeter. Erste Konzepte liegen vor, die Arbeiten sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

- 3. Wie sieht das Verkehrskonzept für den Schöнауweg aus, wenn zusätzlich zur Schule und Kinderhaus, auch noch der neue Kindergarten den Betrieb aufnimmt?**

Die Verkehrssituation mit Inbetriebnahme des neuen Kindergartens ist nicht abschliessend abschätzbar. Je nach Einzugsgebiet der Adliswiler Kindergartenkinder und der jeweiligen Verkehrssituation in diesen Gebieten sind die Gepflogenheiten der Eltern unterschiedlich. Die Situation wird nach Eröffnung des Kindergartens neu beurteilt.

- 4. Wie steht der Stadtrat dazu, wenn man den provisorisch erstellten Baustelleninstallationsplatz am Kanalweg, der zur Sanierung vom Gebäude Unterhalt und Tiefbau erstellt wurde, als Parkplatz ausbaut?**

Die Fläche des bereits zurückgebauten provisorisch erstellten Baustelleninstallationsplatzes am Kanalweg ist Bestandteil der Konzeption zur Lösung der Verkehrssituation um das Schulhaus, den Hort und neuen Kindergarten im Werd.

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 87 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats folgenden

Beschluss:

- 1 Die Interpellation vom 31. März 2021 betr. «Verkehrsproblematik Schöнауweg» von Harry Baldegger (FW), Heinz Melliger (FW), Bernie Corrodi (FW), Daniel Frei (FW) wird gemäss den Erwägungen beantwortet.
- 2 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 3 Mitteilung an:
 - 3.1 Grosser Gemeinderat
 - 3.2 Stadtrat
 - 3.3 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 3.4 Ressortleiter Bildung
 - 3.5 Ressortleiter Finanzen
 - 3.6 Leiter Abteilung Liegenschaften
 - 3.7 Leiter Polizei Adliswil – Langnau am Albis

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber